

Offizieller Abschluss und Startschuss für Konzertchor

Überregionales Chorprojekt «Chores» in neuem Gewand – gestern fand in Grafenried die CD-Taufe statt, geprobt wird jeden zweiten Freitag in Fraubrunnen

VON GUNDI KLEMM (TEXT UND BILD)

An vier grossen Konzertanlässen im bernisch-solothurnischen Mittelland machte der Projektchor «Chores» sein begeistertes Publikum insbesondere mit der Musik des zeitgenössischen Appenzellers Peter Roth bekannt. Neu formiert als Konzertchor sollen Kompositionen von Roth sowie kontroastreiche Konzertprogramme erneuert werden.

Der Grundstein für die vorgesehene Formation Konzertchor, an dem sich viele bisherige Sängerinnen und Sänger beteiligen, wird vom 3. bis 7. Oktober anlässlich einer dort stattfindenden «Schweizer Gesangsakademie» in Salzburg gelegt. Kraftvoller und ideenreicher Schrittmacher bleibt Chores-Dirigent Erich Stoll, der weiterhin auf seine Tochter, Gesangspädagogin und Konzertsängerin Gisela Parrino-Stoll, und die Musik-Korrepetitorin Monika Nagy zählen kann. Neben stimmlicher Weiterbildung und dem Studium neuer Werke soll auch das österreichische Umfeld einbezogen werden, das schon vor Jahren anlässlich

eines «Chores»-Auftritts in Innsbruck tief berührt auf Peter-Roth-Musik reagierte. Dessen Kompositionen, die Stoll als erster Chorleiter in der Schweiz und über die Landesgrenzen hinaus bekannt machte, sollen im neuen Klangkörper Konzertchor nochmals verfeinert werden.

GEPROBT WIRD ALLE 14 TAGE am Freitagabend in Fraubrunnen, Interessierte sind willkommen. Die Chormitglieder stammen aus einem Grossraum, der sich von Basel bis Luzern und Fribourg erstreckt. Im neuen Jahr sind bereits Konzerten vereinbart, welche die neue bis zu 65-köpfige, vorerst auf drei Jahre befristete Gruppierung in Schüpfen, Jegenstorf, Basel und am Ostermarkt in Huttwil auftreten lassen. Auch eine Anfrage aus Italien liegt vor. Geplant ist mit kleinem Orchester die Aufführung der «Toggenburger Passion» und weitere, vornehmlich Schweizer Kompositionen und geistliche Werke. Auch ein Besuch im neuen Peter-Roth-Klanghaus in Appenzell wird zu den Aktivitäten gehören.

Erich Stoll verfügt über jahrzehntelange Erfahrung mit Liebhaber-Chören. Die Begegnung mit Peter Roth wurde für ihn zum lebensprägenden Ereignis, weil seine Musik auf unnachahmliche Weise klassische wie auch volkstümliche Elemente verbindet und emotionale Grenzbereiche ausleuchtet. Über die Jahre hat Stoll die Konzertauftritte seiner Chöre aufzeichnen lassen. Seiner Sammlung hat er nun einen neuen Tonträger mit dem Mitschnitt der letzten Konzerte mit der «Messe mit dem Schweizerpsalm» (Zwysig/Spörri), dem «Chores»-Kompositionsauftrag «Psalm 23» und der Kurzmesse «Juchzed und Singed» (beides von Peter Roth) angefügt. Die CD-Taufe fand beim offiziellen Abschluss der Chorsaison in Grafenried statt. Mit Dank wurden ausserdem die Mitglieder des «Chores»-Organisationsteams Ruedi Baumann, Ramona Kull, Peter Ruppert, Walter Kohli und Elisabeth Adam bedacht.

Die «Chores»-CD ist im Handel erhältlich (Information: leitung@chores.ch).



Als Konzertchor bei der CD-Taufe neu formiert: Chores-Leiter Erich Stoll (l.) mit seinem Mitarbeiter-Team.